Handwerkskammer Rheinhessen

Meistervorbereitung - Dachdecker Teil I und II

Inhalte

Teil I - Fachpraxis:

1. Dachdeckungen
2. Dachabdichtungen
3. Außenwandverkleidungen
4. Metallarbeiten
5. Dachstuhlbau
6. Projektierung

Hinweis:
Es wird in der Regel vorausgesetzt, dass die Teilnehmer die Anforderungen im Teil I (fachpraktisches Arbeiten) durch ihre betriebliche Tätigkeit erfüllen. Sofern fachpraktische Unterrichtsteile im Stoffplan vorgesehen sind, kann lediglich eine Auffrischung bestimmter Fertigkeiten erfolgen.

Teil II - Fachtheorie:

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
1. Konstruktive Grundlagen
2. Dachdeckungen
3. Außenwandbekleidungen
4. Abdichtungen
5. Einbauteile
6. Dachentwässerung

Auftragsabwicklung
1. Auftragsbeschaffung und Angebotserstellung
2. Baustellenbezogene Auftragsabwicklung
3. Vor- und Nachkalkulation
4. Rechtsvorschriften, Normen, Regeln
5. Mängel- und Schadensaufnahme

Betriebsführung und Betriebsorganisation
1. Betriebliche Kostenrechnung
2. Marketingmaßnahmen

Weiterbildung
Handwerkskammer Rheinhessen

www.hwk.de/weiterbildung

seminare@hwk.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

3. Qualitätsmanagement
4. Personalwesen und Kooperation
5. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz
6. Betriebs- und Lagerausstattung, Logistik

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Meisterprüfung zugelassen wird:

- wer die Gesellenprüfung in diesem Handwerk abgelegt hat oder

- wer eine andere Gesellen-/Abschlussprüfung bestanden hat und im Dachdecker-Handwerk eine mehrjährige Tätigkeit ausgeübt hat.

Die Teilnahme am Meistervorbereitungskurs begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung. Beides sind getrennte Verfahren mit unterschiedlichen Voraussetzungen. Die Zulassung zur Meisterprüfung ist unverzüglich bei der Handwerkskammer zu beantragen. Den Zulassungsantrag erhalten Sie mit Anmeldung zum Kurs.

Abschluss

Die Meisterprüfung ist erst nach Ablegen aller vier Prüfungsteile abgeschlossen.
Teil III (**Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung** - Vollzeit / Teilzeit) und
Teil IV (**Ausbildereignung nach AEVO** - Vollzeit / Teilzeit)
müssen separat zugebucht werden.

Mit Bestehen aller vier Prüfungsteile erhalten Sie den Abschluss.

Meister im Dachdecker-Handwerk (me. / Bachelor Professional im Dachdecker-Handwerk)

Gebühren

Kursgebühr: 6.600 €

Weitere Kosten:

- Zulassungsgebühren: 50,00 €
- Werkstattnutzungsgebühren/Prüfungstag: bis zu 60,00 €
- Literatur: ca. 370,00 €
- Schieferkurs (Teilnahme inkl.): max. 1.500 € Materialkosten
- Materialkosten Prüfung*: abhängig vom indiv. Meisterprojekt (Bieberschwanz Ziegel ca. 1.500 € oder Naturschiefer ca. 1.800 €)

Prüfungsgebühr

Teil I & II 800,00 €*
*Informationen zu den aktuellen Prüfungsanforderungen und Gebühren erhalten Sie vom Prüfungswesen: 06131 9992-492.

Zeiten

Kursablauf:
Die ersten vier Monate finden als Kombikurs zusammen mit dem Zimmerermeistervorbereitungskurs als Grundlagenkurs statt. Hier sind die Unterrichtszeiten dienstags und donnerstags, von 18:00-21:00 Uhr und samstags, von 08:00-16:00 Uhr. Anschließend findet der Dachdecker-Fachkurs immer dienstags und donnerstags, von 18:00-21:00 Uhr und samstags, von 08:00-14:00 Uhr statt. Im Herbst/Winter, vor der Prüfung, findet ein im Kurs enthaltener Schieferkurs statt. Die praktische Vorbereitung

erfolgt immer in der Woche vor der Prüfung montags bis samstags in Vollzeit.

Fördermöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG
Nutzen Sie ihren individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflicher Aufstiegsfortbildung und die damit verbundenen finanziellen Vorteile. Hierbei unterstützt der Staat die Teilnahme an Vollzeit- und Teilzeitmaßnahmen bei Lehrgangs- und Prüfungsgebühren mit einem einkommens- und vermögensunabhängigen Maßnahmenbeitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, jedoch höchstens mit 15.000 €. Er besteht aus einem Zuschuss in Höhe von 50 Prozent und aus einem zinsgünstigen Bankdarlehen. Mit bestandenem Meister erhalten Sie zu sätzlich 50 Prozent Erlass auf das erhaltene Darlehen.

Sehen Sie sich hierzu unsere Beispielrechnung an. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Förderstelle oder hier.

Nach der Meisterausbildung können Sie für den Geprüften Betriebswirt HwO erneut Aufstiegs-BAföG erhalten.

Aufstiegsbonus I:
Das Land Rheinland-Pfalz gewährt für erfolgreich abgelegte Meisterprüfungen oder gleichwertige öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen in gewerblichen und kaufmännischen Berufen den Aufstiegsbonus I in Höhe von 2.000 €.
Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie unter Aufstiegsbonus I.